

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	25.11.2014

Chinafest 2014 "Der Drache tanzt in Köln"

Am 20. und 21. September lockten ein authentischer Chinamarkt sowie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm tausende Besucherinnen und Besucher in die Kölner Innenstadt.

Das zweite Chinafest, in diesem Jahr organisiert von der Wirtschaftsförderung der Stadt Köln, wurde am Samstag durch Oberbürgermeister Jürgen Roters, den chinesischen Generalkonsul aus Frankfurt am Main Jianquan Liang und den Generaldirektor für Handels- und Wirtschaftsbeziehungen der Stadt Peking Yan Lu feierlich eröffnet.

Am Samstag und Sonntag gab es auf dem Neumarkt in 50 Zelten jede Menge zu entdecken: neben Gewürzen, Nahrungsmitteln, chinesischem Tee samt Teezeremonie, auch Tuschmalerei, Kalligraphie, Traditionelle Chinesische Medizin, Sprachkurse sowie Kleidung. Um die Vielfalt der chinesischen Lebensart kennen zu lernen wurden auch typische chinesische Speisen sowie Informationen rund um das Reich der Mitte geboten. Zudem gab es passend zum Weltkindertag am Sonntag auch einige Mitmachaktionen speziell für die Kleinen.

Das Programm auf dem Roncalliplatz startete am Samstagabend mit einer Gala und wurde am Sonntag in der Zeit von 11 bis 17 Uhr fortgesetzt. Die chinesischen Künstlerinnen und Künstler präsentierten von Akrobatik über klassische Peking Oper bis Popmusik einen Ausschnitt der Bühnenkunst aus Fernost. Eigens aus Peking angereist war die junge New Wave Pop-Band "Big Wave", die mehrmals an beiden Tagen spielte und eine eigene Fangemeinde hatte. Abgerundet wurde das Programm mit Kurzfilmen über China und Peking.

Darüber hinaus haben über 70.000 Besucherinnen und Besucher auf dem Roncalliplatz eine 360 Grad Aufnahme der Skyline von Schanghai des Künstlers HG Esch besichtigt. Das begehbare Panorama, das die chinesische Metropole hautnah erlebbar macht, war bereits in St. Moritz, New York und Paris sowie zuletzt in Houston und Hamburg zu sehen.

Das Chinafest 2014 knüpft an die großen Feierlichkeiten des Chinajahres 2012 an, als die Stadt Köln das 25-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit Peking feierte. Oberbürgermeister Jürgen Roters hatte sich angesichts der starken positiven Resonanz danach dafür ausgesprochen, das Fest regelmäßig in einem zweijährigen Rhythmus auszurichten. Der Drache wird also 2016 wieder in Köln tanzen.

Die Federführung oblag wegen der starken internationalen Ausprägung, durch die auch deutlich der Zweck der Standortwerbung erfüllt wird, der Wirtschaftsförderung. Dank einer gezielten Pressearbeit konnte ein überragendes Presseecho in den chinesischen Print- und TV-Medien erreicht werden durch die weitere Effekte für die städtische China-Offensive erwartet werden.

gez. Berg